



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

Miteinander planen, voneinander profitieren

Architekten und Stuckateure kooperieren: Hoch- und Meisterschulen arbeiten zusammen

Die Fassade gehört zu den Bauwerksteilen eines Gebäudes mit dem höchsten Innovationspotenzial. Das gilt auf jeden Fall für die nächsten zehn bis 20 Jahre. Um so wichtiger ist es Konstruktion, Baustoffe und Beschichtungen sowie die Integration von Technik und Bauteilen einer intelligenten Fassade unter qualitativen und designorientierten Gesichtspunkten weiter zu entwickeln. Diese Thesen von Rudolf Voos, Geschäftsführer des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF) im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) wurden bei einem ersten Workshop beim Baufarben- und Dämmsystem-Hersteller Caparol in Ober-Ramstadt mit Hoch- und Meisterschulen sowie Fachleuten aus der Branche diskutiert.

Meisterschüler treffen Studenten

Gemeinsam mit Caparol hat der BAF das Projekt „Design trifft Funktion“ initiiert. Hierbei werden neue Lösungen für die Fassade sowohl technisch als auch gestalterisch überlegt. Meisterschüler und Studenten sollen sich mit unterschiedlichen Thematiken auseinandersetzen; das können die Integration von Bauteilen, Anschlüsse, Befestigungstechnik und Gestaltung sein. Denn Praktiker und Hochschul-Absolventen werden im späteren Berufsleben gleichermaßen Lösungen für Fassaden bieten müssen, die sowohl funktional als auch optisch ansprechen. „An der Fassade gibt es viel zu tun“, weiß Rudolf Voos. „Deshalb sind wir zusammen mit dem Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade in Rutesheim an mehrere Hoch- und Meisterschulen mit dem Vorschlag herangetreten, sich ein Semester lang intensiv mit der Gebäudehülle zu beschäftigen.“ Für dieses

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Manfred Dondorf, Guido Kuphal

Internet www.caparol.de · ILN 400238000003



PRESSE-INFORMATION

Zukunftskonzept haben sich Tandems gefunden. Sie bestehen aus der Hochschule Bochum und der Handwerkskammer Südwestfalen, der Hochschule Darmstadt und der Bundesfachschule (Meisterschule) für Stuckateure Heilbronn sowie der Hochschule für Technik Stuttgart und dem Bildungszentrum für Ausbau und Fassade Leonberg.

Synergien nutzen

Während des Workshops im Caparol-Informations- und Schulungszentrum gab es Gelegenheit, erste Überlegungen für Lösungen an der Fassade anzustellen. Dabei kamen den jetzt gegründeten „Tandems“ aus Meisterschule und Hochschule schnell gute Ideen. Die nun in der Realisierung befindliche Arbeitsphase soll schon bald erste Ergebnisse liefern, die auf der internationalen Fachmesse „Farbe – Ausbau & Fassade“ 2016 im März in München präsentiert werden (Halle 2, Stand Nr. A2.114 und A2.115).

Caparol unterstützt das Projekt fachlich und finanziell. Das Unternehmen setzt aus Tradition und Überzeugung schon seit Jahrzehnten auf eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Handwerk. „Die Produkte, die Caparol dem Handwerk bietet – Farben, Lacke, Bautenschutzmaterialien und Wärmedämm-Verbundsysteme – sind von ihrer Natur her Halbfertigfabrikate. Erst die Verarbeitung durch den Profi lässt daraus das Endprodukt – die schön gestaltete Fassade, wärmegeämmte Bauten oder die dekorative Gestaltung im Innenbereich – entstehen“, so Franz Xaver Neuer, der als Technischer Leiter das Projekt bei Caparol betreut. Grund genug, solch ambitionierte Projekte tatkräftig zu unterstützen.